

Leitbild der NaturFreunde Thüringen e.V.

Mit dem Leitbild wollen wir uns, unsere Vision, unsere Werte und die Grundzüge unserer Arbeitsweise vorstellen. Naturfreund*innen sind Mitglieder und ehrenamtlich Aktive und bilden die Grundlage der NaturFreunde-Bewegung. Die NaturFreunde-Bewegung hat eine Geschichte als Teil der Arbeiter*innenbewegung und verfolgt gleichermaßen soziale wie ökologische Ziele. Naturfreund*innen sind sich ihrer Geschichte und Erfolge bewusst, hinterfragen diese aber auch kritisch. Unsere Gruppen und Angebote leben vom Engagement ihrer Mitglieder und können deshalb in ihrer Struktur, ihrem Profil und ihrer Arbeitsweise unterschiedlich sein.

Unsere Vision

NaturFreund*innen sind aktiv, für eine friedliche und gerechte Welt, für alle Menschen jetziger und zukünftiger Generationen, überall.

In dieser Welt leben alle Menschen solidarisch und gleichberechtigt zusammen.

In dieser Welt leben alle Menschen, ohne die Grenzen zu überschreiten, die unser Planet vorgibt.

In dieser Welt gibt es möglichst wenige Hierarchien. Gesellschaftliche Macht dient dem Gemeinwohl, ist demokratisch legitimiert und zeitlich begrenzt.

Unsere Werte

NaturFreund*innen...

... leben Solidarität.

... wollen eine Gesellschaft, an der alle Menschen teilhaben können.

... reden nicht nur über Veränderungen, sondern werden aktiv.

... engagieren sich für den Erhalt, die Stärkung und die Weiterentwicklung der Demokratie.

... arbeiten politisch, um ihre Vision zu verwirklichen.

... kämpfen gegen Faschismus und jegliche Form von Diskriminierung und haben ein Bewusstsein für Intersektionalität.

... lehnen Nationalstaatlichkeit ab und verfolgen in ihrer Arbeit den Gedanken der Internationalität

... berücksichtigen die sozialen und ökologischen Auswirkungen ihres Handelns.

... sehen Familie überall dort, wo Menschen generationenübergreifend füreinander verbindlich sorgend Verantwortung übernehmen.

... verbringen gerne Zeit miteinander und haben zusammen Spaß.

Unser Anspruch

NaturFreund*innen...

... sind nicht frei von Fehlern und haben nicht auf jede Herausforderung eine Antwort.

... ruhen sich nicht auf dem aus, was sie und andere schon erreicht haben.

... hinterfragen sich selbst und gesellschaftliche Zustände.

... haben ein Bewusstsein für Ausbeutung von Mensch und Natur sowie für gesellschaftlichen Ungleichheiten und versuchen, diese in und mit ihrer Arbeit abzubauen.

...versuchen, die Zugänge zu ihren Angeboten mit möglichst wenigen und niedrigen Hürden zu gestalten.

...gestalten ihre Angebote so, dass diese ein geschützter Raum für Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, sind.

... bieten eine Plattform und teilen Ressourcen mit Menschen, die sich im Rahmen unserer Vision engagieren wollen.

... gestalten ihre Arbeitsweise offen und einladend, aber mit klaren Grenzen bei Diskriminierung.

... fördern die Mitwirkungsmöglichkeiten aller, und durch die Naturfreundejugend auch explizit diejenigen junger Menschen.